

Planungsbüro Schubert
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg

Per Fax – 03528/419629

26.04.2019

F 18075 Vorhabensbezogener Bebauungsplan „Einkaufszentrum am Bahnhof Altenberg. Max-Niklas-Straße/Dresdner Straße, Frühzeitige Beteiligung
Ihr Schreiben vom 25.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die GRÜNE LIGA Sachsen e.V. bedankt sich für die Beteiligung im o.g. Verfahren. Die GRÜNE LIGA Schließt sich vollumfänglich der Stellungnahme des Naturschutzverbandes Sachsen e.V. an, welche nachfolgend wiedergegeben wird:

Das Vorhaben wird abgelehnt.

Begründung:

Die Stadt Altenberg plant die Errichtung eines Einkaufszentrums mit einer Fläche von ca. 15.210 m², bestehend aus bisher unversiegelter Grünfläche, zum größten Teil Wald. Unabhängig davon, dass die Unterlagen bezüglich der Schutzgüter sowie des Artenschutzes unvollständig sind, wird das Vorhaben insbesondere aus Gründen des Boden- und Waldschutzes abgelehnt.

Dem Schutzgut Boden kommt als Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen eine besondere Bedeutung zu, auch im Hinblick auf den fortschreitenden Bodenverbrauch sowie der Ziele, welche in der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie von 2002 sowie des im Jahr 2009 aufgestellten Flächensparziel des Freistaates Sachsen formuliert sind.

Bei etwa der Hälfte der bestockten Holzbodenfläche handelt es sich um einen naturschutzfachlich hochwertigen Laubwaldbestand und um keinen Forst. Dieses größere Waldstück innerhalb der Stadt weist neben einem großen Artenreichtum insbesondere für Vögel, Amphibien- und Reptilien sowie Insekten auch einen hohen umwelthygienischen Nutzen auf und sollte als Wert an sich betrachtet werden. Vielleicht kann es langfristig sogar zu einer parkähnlichen Anlage umgestaltet werden. Da das Osterzgebirge ohnehin als relativ waldarm gilt, wird eine Waldumwandlung für ein Vorhaben, welches nur einen fragwürdigen Standortvorteil erlangen will (Einsehbarkeit der Märkte von der B 171) abgelehnt. Aus den Unterlagen geht auch nicht hervor, ob andere innerstädtische Standortalternativen geprüft wurden bzw. ob die gewünschte Erweiterung des Netto-Marktes am bestehenden Standort möglich ist.

Aufgrund des Flächenverbrauchs sowie zum Schutz des Waldes lehnt die GRÜNE LIGA Sachsen e.V. das Vorhaben ab.

Mit freundlichen Grüßen



GRÜNE LIGA Sachsen e.V.

0351 21923-401
0351 21923-403

M. Lischke